

**b123 Kolluvium-Gley und Gley aus Umlagerungssediment**
**Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	b-G06	
<b>Flächenanteil</b>	90–100 %	
<b>Nutzung</b>	Grünland	
<b>Relief</b>	Verebnung	
<b>Bodentyp</b>	Kolluvium-Gley und Gley	
<b>Ausgangsmaterial</b>	holozänes Umlagerungssediment über Niederterrassenschotter	
<b>Bodenartenprofil</b>	Uls–Ls2,G0–2	7–>10 dm
	Sl3–Ls3,G3–6	
<b>Karbonatführung</b>	karbonatfrei	
<b>Gründigkeit</b>	tief, Unterboden schlecht durchwurzelbar	
<b>Waldhumusform</b>	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	schwach humos
<b>Bodenreaktion</b>	LN	mittel sauer bis stark sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
<b>Bodenschätzung</b>	LIIa3w, LIIIa3w, LIIIa5	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

**Begleitböden**

vereinzelt Gley-Kolluvium und Kolluvium (b-K10, Kartiereinheit b122)

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	mittel (310–380 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	hoch bis sehr hoch (140–230 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	mittel
<b>Sorptionskapazität</b>	hoch (230–270 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	hoch	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	mittel bis hoch (2.5)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: hoch (3.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: mittel (2.0)	Wald: mittel (2.0)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 2.50	Wald: 2.83

**Verbreitung und Besonderheiten**

wenige kleinflächige Vorkommen auf der Niederterrasse zwischen Hausen im Wiesental und Schopfheim-Fahrnau (Lkr. Lörrach)